

## Zum Einsatz von kaliumphosphonathaltigen Blattdüngern bei der Schorfabwehr

In den frühen Lagen haben die Bäume der Sorte Cripps Pink bereits das Grüne Knospenstadium erreicht. Wir nähern uns nun erfahrungsgemäß der gefährlichsten Zeit für Primärschorfinfektionen.

Verschiedene Versuche des VZ Laimburg und unsere eigenen Erfahrungen haben gezeigt, dass durch den Zusatz eines kaliumphosphonathaltigen Blattdüngers der Wirkungsgrad der Kontaktfungizide bzw. die Widerstandskraft der Pflanzen erhöht werden kann. Bis sie ihre Wirkung in der Pflanze aufgebaut haben, vergehen etwa sieben Tage.

Aufgrund dieses ungünstigen Abbauverhaltens ist bei der Ausbringung sehr viel Umsicht geboten. Die Abdrift auf Nicht-Zielflächen (z. B. angrenzende Bioparzellen) muss unbedingt vermieden werden. Deshalb sollten kaliumphosphonathaltige Blattdünger nur bei Windstille und unter Berücksichtigung aller zur Verfügung stehenden abdriftmindernden Maßnahmen eingesetzt werden.

## Frostwachen

Wir haben in den letzten Jahren immer wieder Fragen zu den Wetterstationen bzw. zum Abrufen der Wetterdaten von Mitgliedern verschiedener Frostwachen erhalten. Um bei eventuell auftretenden Problemen besser weiterhelfen zu können, hat der

Beratungsring eine eigene Mailadresse [frostwachen@beratungsring.org](mailto:frostwachen@beratungsring.org) angelegt, an welche alle Anfragen von Seiten der Frostwachen (auch zur technischen Ausrüstung) geschickt werden können.